

## Band X., Nr. 4550, Seite 261

*Diethoh von Wenedach (Windin) überlässt das Eigentumsrecht der ihm aufgelassenen Güter in Laupheim (rerum dictarum volgo Maesellins guht in Löphain sitarum), die Eberhard genannt Fúlhin und seine Frau Judenta von ihm zu Lehen gehabt haben, um seines Seelenheils willen dem Kloster Heggbach, dem sie der Lehensmann verkauft hat.* <br> <br> *Siegler: Der Aussteller.* <br> <br> *Testes: dominus Hainricus de Friberc, dominus Hainricus de Wilar, dominus C. de Brihsen<sup>1</sup> milites, C. et Ūl. dicti Fúlhin, longus Fúlhin, Ūl. Diemo, Ūl. Hoveamman.* <br> <br> *Datum et actum Heggebach, anno domini MCCLXXX quarto, VI. idus Augusti.*

Heggbach, 1294. August 8.

Nach dem im Gräflich Waldbott-Bassenheimischen Archiv in Buxheim gewesenen Original. <br> <br> Bei Exemplar in Buxheim Siegel abgegangen.

---

<sup>1</sup>Brisen, unermittelt.

## Überlieferung und Publikationen

### Überlieferung und Textkritik:

Original verschollen; bis 1879 in Buxheim nachgewiesen. Regest Privilegienbuch Heggbach (17. Jh.) (HStA Stuttgart B 456 Bü 46, Bl. 126v) und Archivregister Heggbach (18. Jh.) (HStA Stuttgart B 456 Bü 47, Bl. 234). Vgl. Online-Repertorium HStA Stuttgart B 456 U 67 (+).

### Regesten:

Regesta Heggbacensia, S. 215.

## Weitere Angaben

### Beschreibstoff:

Pergament

### Sprache:

Lateinisch

### Ausstellungsort:

Heggbach

### Ortsindex:

Brisen<br> Freyberg Wohnplatz (17778)<br> Freyberg, Gutenzell-Hürbel, BC<br> Heggbach Wohnplatz (17376)<br> Heggbach, Maselheim, BC<br> Laupheim Wohnplatz (17365)<br> Laupheim, BC<br> Weiler Wohnplatz (19261)<br> Weiler, Berg, RV<br> Wenedach Wohnplatz (17469)<br> Wenedach, Ochsenhausen, BC